

Medienmitteilung

44. Generalversammlung der asut Technology is key – innovative Schlüsseltechnologien treiben die Digitalisierung voran

Bern und Dübendorf, 24. Mai 2018 – Der Schweizerische Verband der Telekommunikation (asut) blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Mit zahlreichen aktiven Expertengremien, soliden Studien und vielbeachteten Stellungnahmen zu politisch einschlägigen Themen hat sich asut als gewichtige Stimme etabliert, welche die Netzwerktechnologien und die zahlreichen darin aktiven Unternehmen wirksam zu vertreten weiss. Diese Stimme hat der Verband auch anlässlich seiner 44. Generalversammlung an der Empa in Dübendorf laut und deutlich erhoben, um seiner Ablehnung des revidierten Geldspielgesetzes (GSG) Ausdruck zu geben.

Der Ort für die 44. Generalversammlung der asut war nicht zufällig gewählt: Als interdisziplinäres Forschungsinstitut des ETH-Bereichs für Materialwissenschaften und Technologieentwicklung schlägt die Empa exemplarisch die Brücke zwischen Forschung und marktfähiger Innovation und verkörpert damit das Credo des Verbandes: In allen seinen Aktivitäten setzt sich asut dafür ein, dass die Schweiz über eine hervorragende und verlässliche Technologiebasis verfügt. Denn nur so kann sie sich im internationalen Wettbewerb mit digitalen Dienstleistungen positionieren.

«Technology is key» lautet im laufenden Jahr denn auch das strategische Kernthema von asut – ihm wird auch das [44. asut-Seminar](#) am 21. Juni 2018 im Kursaal Bern gewidmet sein. Und folgerichtig hat der Verband an seiner GV noch einmal mit Nachdruck gegen die im revidierten Geldspielgesetz vorgesehenen Netzsperrpositionen bezogen, weil sie dem Grundsatz eines offenen Internets widersprechen und den freien Informationsaustausch behindern. Sie würden damit einen ersten Schritt in Richtung Internet-Zensur darstellen, innovativen Schweizer Unternehmen unmittelbaren Schaden zufügen und gleichzeitig in einer liberalen Wirtschaftsordnung ein gefährliches Präjudiz darstellen.

Zu Gast bei der Empa in Dübendorf zog der Schweizerische Verband der Telekommunikation (asut) eine durchwegs positive Jahresbilanz. Mit Rekordteilnehmerzahlen an den Verbandsanlässen wie dem [asut-Seminar](#) und dem [asut-Kolloquium](#), mit dem intensiven Know-how-Transfer an den Member Apéros und Lunch-Foren, mit Expertenstudien zu einschlägigen technologischen Entwicklungen, Positionspapieren, zahlreichen Stellungnahmen und branchenübergreifenden Kooperationen konnte asut 2017 wichtige Impulse für die Digitalisierung der Schweiz setzen und die Anliegen der Telekombranche und ihrer Anwender wirksam vertreten.

Hervorzuheben sind hier insbesondere die Studien zu zeitgemässen [digitalen Lern- und Lehrumgebungen in Schweizer Schulen](#) und zur [Akzeptanz des automatisierten und voll-autonomen Fahrens](#), die Stellungnahmen zum [Datenschutzgesetz](#), zur [Überwachung des Fernmeldeverkehrs](#) oder zur [elektronischen Identität](#), sowie die Kooperation mit its-ch, der Plattform Industrie2025 und die gemeinsam mit Energie-Schweiz und anderen Wirtschaftspartnern lancierte [Energiekampagne](#) für Serverräume und Datacenter.

Neu in den Vorstand gewählt wurde an der Generalversammlung Peter Stäger, als Verwaltungsratspräsident der Swiss Fibre Net AG und damit als Vertreter einer ganzen Reihe von kommunalen und regionalen Glasfasernetzbetreibern – auch dies ein deutliches Zeichen dafür, welchen Stellenwert asut innovativen Schlüsseltechnologien und Infrastrukturen als Treiber der Digitalisierung zumisst. Auch mit der Bewilligung eines neuen Finanzierungsmodells für die Normungsaktivitäten im Bereich der Telekommunikation, die asut als Normenfachbereich Telekommunikation für die Schweizerische Normenvereinigung (SNV) offiziell betreut, hat die Generalversammlung die nicht zu unterschätzende Bedeutung verlässlicher Standards und Normen im Zeitalter der Digitalisierung unterstrichen.

Für weitere Auskünfte: Peter Grütter, Präsident asut, +41 (0)79 334 52 12

Über asut

asut ist der führende Verband der Telekommunikationsbranche in der Schweiz. Wir gestalten und prägen gemeinsam mit unseren Mitgliedern die digitale Transformation der Schweiz und setzen uns für optimale politische, rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für die digitale Wirtschaft ein.

asut ist auf drei für die Innovationskraft des Landes entscheidende Erfolgsfaktoren ausgerichtet. Die Schweiz soll sich

- durch fairen, freien und dynamischen Wettbewerb als Land mit dem weltbesten Kommunikationsnetz und mit First-Class-Services positionieren,
- durch resiliente Systeme und smarte Infrastrukturen differenzieren,
- als ein auf die digitale Gesellschaft und Wirtschaft zugeschnittener Bildungs- und Forschungsplatz etablieren.

Weitere Informationen unter: www.asut.ch